SPORT FÜR JEDERMANN

MITTEILUNGSBLATT
DES TSC BERLIN 1893 e.V.
Nr. 109 November 2005

AKTUELL

Ausschreibung Schwimmen – 11. Vereinsmeisterschaften Weihnachtsmarkt 2005

BASKETBALL · HANDBALL · INLINE-SKATING · LEICHTATHLETIK
· TISCHTENNIS · TURNEN · SCHWIMMEN · VOLLEYBALL ·

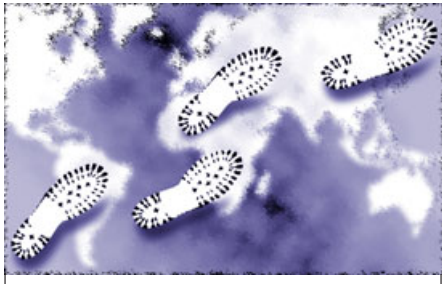
Inhalt

3 Grußwort *Klaus Süss*
4 **TSC-Junior**
- *Jugendraum*
- *Story of Berlin*
- *Technikmuseum & Spektrum*
- *Schlittschuhlaufen*

6 *Berliner Mehrkampfmeisterschaften 2005*
7 *Danksagung*
8 *Turnfest/Schwimmen*
10 *Ergebnis DMKM 2005 Schüler-Mehrkampfschwimmfest*
12 Gedankensalat
13 Vermischtes
- *90jährige sprang aus dem Fenster*
- *Hochzeitsgrüße*

14 Trainingsstätten/Trainingszeiten
16 *Laufen, walken, wandern…*
17 *Ecco-Lauf der Kinder*
18 Unsere Geschäftsstelle
19 *Ausflug der Wirbelsäulen-Gymnastik Gruppe 2*
20 *Ecco-Walkathon*
20 TSC-Shop
21 *Ausschreibung 11. Vereinsmeisterschaften im Schwimmen*
24 *Die neue Saison*
26 Weihnachtsmarkt 2005 und 2006 und folgende
28 Adressen

RIXDORFER WEIHNACHTSMARKT 2.-4. DEZEMBER



LockeToursBerlin
Reisebüro · Reiseveranstalter

Vielfältigkeit ist das Angebot

Ob Individualität und Qualität, Trekking, Reisen auf interessanten Routen, Entdecken und aktives Erleben der Geheimnisse unserer Welt. Wir bieten Reisen zu ausgewählten Zielen: Wandern auf Madeira und Zypern, Abenteuerreisen nach Peru, sowie Trekking in Neuseeland, Nepal, Kenya und Tansania.

Bundesallee 115 · 12161 Berlin
Tel. 030/852 30 30 · Fax 852 40 71

Impressum

TSC-Berlin 1893 e.V.
Pätzer Straße 15 · 12359 Berlin
Telefon 60 97 88 22
Fax 60 97 88 24
e-Mail vorstand@tsc-berlin.de

Druck und Bindung Druckerei Grabow-Teltow
Breite Straße 32 · 14513 Teltow
e-Mail:
info@druckerei-grabow.de
Telefon 0 33 28 / 33 20-0

Redaktion
Layout, Satz Robert Nadolny
pressewart@tsc-berlin.de
Auflage 1.700 Exemplare

Die Meinung der einzelnen Verfasser ist nicht gleichbedeutend mit der Meinung der Redaktion.

Redaktionsschluss Nr. 110 ist am 03.01.2006

Liebe TSCerinnen, liebe TSCer,

etwas verspätet möchte ich mich bei denen vorstellen, die mich noch nicht kennen.

Mein Name ist Klaus Süss, ich bin 64 Jahre jung, mit unserer Nordic-Walking-Fee Gabi verheiratet und war bis 2000 selbständiger Handwerksmeister.

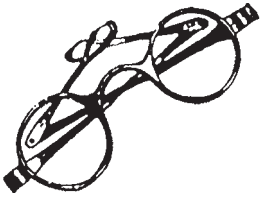
Seit 1992 gehöre ich der Leichtathletikabteilung des TSC an und war sofort begeistert, dass hier im Verein abteilungsübergreifend Sport getrieben wurde. Wie die meisten Jungen, bin ich vom Fußball gekommen und über Tischtennis bei den Leichtathleten gelandet. Dies war sicher nur möglich, da mit den Lebensjahren die Einsicht für den Gesundheitssport kommt. Diesem habe ich mich auch verschrieben und kann ihn im TSC gut betreiben.

Als im Frühjahr ein stellvertretender Vorsitzender gesucht wurde, war es für mich eigentlich gar keine Frage, dort mitzuwirken, wo ich in all den Jahren so viele nette, sportbegeisterte Menschen, kennen gelernt habe. Bei denen, die mir bei den Vorstandswahlen ihre Stimme gegeben haben, möchte ich mich nochmals recht herzlich bedanken.

Ich werde versuchen, für euch im Vorstand zu arbeiten und freue mich auf gute Zusammenarbeit mit allen.

In diesem Sinn
Klaus Süss

IHR SPEZIALIST FÜR GUTES SEHEN



Unterstein
Optik GmbH

- Alle Kassen
- Führerscheintest
- Hausbesuche
- Lupen / Lesegläser

Rudower Str. 2
12351 Berlin

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tel. 0 30 / 601 40 33

Liebe Kinder, Jugendliche und Junggebliebene,

nun haben wir wieder die Bescherung – es ist/wird Winter ...

... aber damit der nicht zu trostlos wird, steht euch der Jugendraum offen und wir haben drei Veranstaltungen für euch geplant (einfach weiterlesen, dann findet ihr alle Infos).

Ich hoffe, ich sehe euch dort zahlreich. Sagt es auch ruhig den anderen in eurer Gruppe weiter, vielleicht könnt ihr ja zusammen kommen.

Ansonsten (alle Jahre wieder) wünsche ich euch noch schöne Weihnachten, schöne Ferien und ein schönes neues Jahr – alles wird schön ... ☺

Euer Jugendwart
Christian

Kontakt

Geschäftsstelle & Jugendraum
(Christian oder Peter)
Pätzer Str. 15, 12359 Berlin
Tel.: 60 97 88 – 22 Fax: – 24
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do je 14–18 Uhr
oder per E-Mail:
Jugendwart@TSC-Berlin.de

The Story of Berlin

Die Geschichte Berlins - seit ihrer Gründung (1237) bis in die Gegenwart.

Das ist kein langweiliges Museum – das ist eine Multimedia-Ausstellung zum Erleben.

- der Raubritter von Quitzow
- die Großmacht Europas – das militärisch geprägte Preußen
- lautes hämmern und vibrierender Boden: du bist in der Zeit der großen Fabriken
- der Flugversuch von Otto Lilienthal
- Revolution
- weltbekannte große deutsche Filme, Boxen und anderer Sport: die „wilden Zwanziger" Jahre
- das Dritte Reich: der Klang lodernder Flammen um dich herum, unter dir ist der Weg aus Büchern gepflastert (Bücherverbrennung); Bombenangriff – spüre, wie es in einer betroffenen Wohnung sein muss(te)
- Ost- und West-Berliner Wohnzimmer der 1950er Jahre: wie sahen damals die Fernseh- und Radiogeräte aus oder wie „komisch" zogen sich die Leute an? unterschiedlichen Situationen in der geteilten Stadt
- einen Atomschutzbunker aus dem Kalten Krieg kannst du zum Schluss auch noch erkunden. (immer noch einsatzfähig liegt er unter dem Ku'Damm; mit Führung).

Samstag, den 11. Februar,
11:30 Uhr treffen am
U-Bhf. Möckernbrücke
(im Durchgang zwischen U7 und U1, der über den Kanal geht)

Eintritt: 4 €
(bitte passend)

Wenn du mitkommen willst, melde dich bitte bei mir
(siehe Kasten „Kontakt") bis zum Montag, den 06. Februar.

Um das ganze noch interessanter zu machen, veranstalten wir eine kleine Rallye - wenn du das willst - mal sehen, wer am meisten heraus bekommt ....

Technikmuseum & Spectrum

Hier kannst du **ausprobieren, zuschauen, mitmachen**, dein Geschick erproben, Zusammenhänge spielend begreifen und dabei vor allem auch viel **Spaß** haben ...

Samstag, den 03. Dezember, 11:30 Uhr treffen am U7-Bhf. Blaschkoallee (auf der Seite der Bushaltestelle; oben)
Eintritt: 1,50 € oder 2,50 €
(je nachdem, wie viele wir sind; bitte passend)
Wenn du mitkommen willst, melde dich bitte bei mir (siehe Kasten „Kontakt") bis zum Montag, den 28. November.

- der **ersten Computer** von vor 66 Jahren – den konnte man noch nicht auf einen Tisch stellen, er war groß wie ein Schrank
- **Filmtechnik** – Kino gab es nicht immer, wie die Bilder laufen lernten – viele der Geräte kannst du selber ausprobieren
- **Luft- und Raumfahrt** – Eines der Flugzeuge, das auf dem Dach des Gebäudes, hast du bestimmt schon aus der U-Bahn gesehen (Linie 1, zwischen den Bahnhöfen Möckernbrücke und Gleisdreieck)
- **Papiertechnik** – hier kannst du auch dein eigenes Papier schöpfen
- **Schreib- und Drucktechnik** – nix Drucker, hier musst du selber Hand anlegen und das ist (bzw. war früher) gar nicht so leicht, aber probiere es selber
- **Nachrichtentechnik** – E-Mail, Handy, Fernseher & Co hat fast jeder, heute – früher war das nicht so, aber siehe selbst
- **Über 250 Experimente** (be)-greifen, wie z.B. die „**Hexenschaukel**" und „**Big Brother**"
- In der **Akustik-Ausstellung** kannst du dich auch an mehr als **30 Experimenten** versuchen.
- **Hörspiele, Schienenverkehr, Schifffahrt** (10000 Jahre Entwicklung), Energietechnik, **Oldtimer** Depot mit 70 Automobilen und Motorrädern, Textiltechnik ...

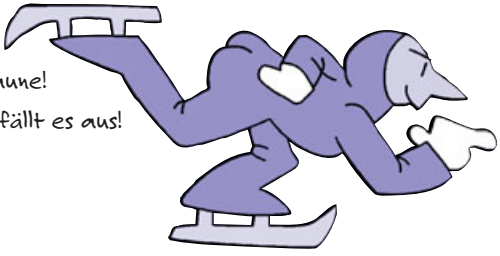
Das und noch viel mehr erwartet dich dort. Was wir uns dann auch davon ankucken, entscheidet ihr.

Schlittschuhlaufen

Eisstadion Neukölln, Sportpark, Oderstr. 182 in 12051
Fahrverbindungen: Bus M44, 246, 277, 344, S(Ring)- und U(8)-Bahnhof Hermannstraße

1 Samstag, 14. Januar 2006
15:00 Uhr (bis 17:00 Uhr)
Treffpunkt: vor dem Eingang

- Eintritt: 1,60 € (bitte passend und Schüler-/Azubi-/WasAuchImmer-Ausweis mitbringen) (Erwachsene ohne Ermäßigung: 3,30 €)
- Schlittschuhe können ausgeliehen werden (Preis ist noch unklar)
- Kinder brauchen (das Einverständnis) ihre(r) Eltern
- außerdem brauchst du gute Laune!
- Bei Regen fällt es aus!



Berliner Mehrkampfmeisterschaften 2005

Am Samstag, dem 09. April 2005 fanden um 17:00 Uhr im Stadtbad Charlottenburg II die diesjährigen Berliner Mehrkampfmeisterschaften im Schwimm-Fünfkampf statt und die Schwimmabteilung des TSC Berlin 1893 e.V. war mit 14 Teilnehmern vertreten. Leider fand der Wettkampf auf einer 50m Bahn zu später Stunde statt, was die Leistungen der Wettkämpfer allgemein etwas beschränkte. Trotzdem wurde ein hervorragendes Ergebnis erzielt.

Ergebnis der Berliner Mehrkampfmeisterschaften 2005

Rang/Name	Jahrgang	Punkte
Schwimm-Fünfkampf Männer		
1. Fabian Balder	1981	39,729
3. Daniel Mattke	1983	31,927
Schwimm-Fünfkampf männl. Jgd. 17–18		
2. Nico Wanderburg	1988	36,537
3. Philipp Pawelleck	1988	34,680
4. Michael Grundmann	1987	32,462
Schwimm-Fünfkampf männl. Jgd. 15–16		
1. Timo Bastian	1989	35,051
3. Sören Liebig	1990	31,696
Schwimm-Fünfkampf männl. Jgd. 13–14		
3. Lukas Ramlow	1992	18,737
Schwimm-Fünfkampf weibl. Jgd. 17–18		
1. Nanina Buchwald	1987	35,526
Schwimm-Fünfkampf weibl. Jgd. 15–16		
2. Britta Röglin	1989	36,148
3. Saskia Buchwald	1989	35,496
7. Anja Hauke	1989	26,280
Schwimm-Fünfkampf weibl. Jgd. 13–14		
1. Linda Wenzel	1992	26,262
3. Svenja Liebig	1992	24,353

Medaillenspiegel BMKM 2005 Schwimm-Fünfkampf

	Gold	Silber	Bronze
1. TSC Berlin 1893 e.V.	4	2	6
2. VfB Hermsdorf	3		1
3. Wfr. Spandau 04	2	1	
4. SSC Reinickendorf	2		
5. OSC Berlin	1		
6. TV Waidmannslust		3	1
7. Turngemeinde in Berlin		2	
8. Reinickendorfer Füchse		2	

Ausschneiden und an die eigene Abteilung schicken. Adresse auf der Heftrückseite

Mitteilung über Adressänderung

Die Beiträge sind quartalsweise im voraus zu entrichten. Für die Dauer der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht. Der Austritt aus dem Verein ist nur zum Ende eines Kalendervierteljahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Wochen zulässig und die Austrittserklärung muss schriftlich erfolgen – bei Kindern und Jugendlichen durch den Erziehungsberechtigten. Die Beitragspflicht besteht für die Zeit bis zum Ende der Mitgliedschaft.

Namens- und Anschriftenänderungen sind dem jeweiligen Abteilungsvorstand mitzuteilen.

Name _____ Abteilung _____

Neue Adresse: Straße _____ Nr. _____ PLZ. _____

Telefon (falls neu) _____ Fax (falls neu) _____

e-Mail (falls neu) _____

Danke!

Renate Henningsen-Penski hat sich von Ihrer Tätigkeit für den Verein verabschiedet. Sie wird sich anderen Dingen zuwenden, zu denen sie bisher nicht gekommen ist. In den vergangenen 52 Jahren war Sie als Riegenführerin, Abteilungs- und Übungsleiterin, Abteilungs- und Vereinsvorstand tätig.

Sie organisierte Reisen und Feste, hat Vorführungen einstudiert und an Großraumvorführungen teilgenommen und motivierte erfolgreich zum Mitmachen. Sie kümmerte sich um die Vereinszeitung und hat vor 10 Jahren eine Seniorengruppe ins Leben gerufen, die jetzt von Evelyn Kluge weitergeführt wird.

Darüber hinaus nahm sie mehrere Funktionen im Berliner Turnbund und im Landessportbund wahr. Mit ihrem Einsatz für das Gemeinwohl ist sie ein Vorbild für alle Vereinsmitglieder. Ihr gilt unser Dank und unsere Anerkennung.

Liebe Renate, wir hoffen, dass Du noch viele wunderschöne Straßen findest, die Du entlang wandern kannst, und dass Du mit Deinem Mann und mit Freunden so manchen Wein probieren kannst…

Für die Turnabteilung
Regina Seegardel

Computerseminare
für Einsteiger, Umsteiger, Frauen, Senioren
Einführung: • "Umgang mit Computern" • "Start ins Internet"
• "Umgang mit Email's" • "Bildbearbeitung"

Computer im Griff
www.computer-im-griff.de
Tel. 668 68 177 Goldammerstraße 34 12351 Berlin
Inh. Mathias Krebs

Internationales Deutsches Turnfest 14.–20. Mai 2005 in Berlin

Am Samstag, den 14. Mai war es endlich soweit. Das Deutsche Turnfest, welches dieses Jahr zum ersten Mal den Zusatz international hatte, wurde eröffnet. Turner aus allen Bundesländern versammelten sich vor dem Brandenburger Tor um bei der offiziellen Eröffnung dabei zu sein. Es wurde gefeiert und selbst der Dauerregen konnte die gute Stimmung nicht vertreiben. Abgerundet wurde die Eröffnung durch ein super Feuerwerk.

Am nächsten Morgen hieß es dann für uns früh aufstehen und auf zum Wettkampf. Unsere deutschen Meisterschaften im schwimmerischen Fünfkampf fanden im Europasportbad statt. Insgesamt war es ein sehr guter Wettkampf mit Bestzeiten und guten Platzierungen. Von 14 Teilnehmern gab es zwei vierte Plätze und insgesamt 6 die unter den Top ten platziert waren.

Am Montag zogen dann 7 von unserer Gruppe in den Jugendraum ein, denn dort sollte während der Woche übernachtet werden. So konnten wir zusammen zu den ganzen Veranstaltungen gehen und man hatte wenigstens ein bisschen das Gefühl zusammen weggefahren zu sein. Abends um 8 Uhr stieg dann die große Mehrkampfparty im Palais am Funkturm. Sie begann mit den Siegerehrungen der Mehrkämpfer (unsere fand schon am Wettkampftag in der Schwimmhalle statt) und wurde immer wieder durch Showeinlagen aufgelockert. Danach hieß es dann Ab auf die Tanzfläche. Ein DJ legte Musik auf und es wurde gefeiert bis spät in die Nacht. Die meisten wären gerne noch länger geblieben, aber wir mussten am nächsten Morgen wieder früh raus und dann kam noch hinzu, dass die öffentlichen Verkehrsmittel nur bis ca. 2 Uhr fuhren. Knapp erwischten wir die letzte S-Bahn und den letzten Bus.

Viel Schlaf hatten wir nicht, aber trotzdem wurde der Wettkampf am nächsten Morgen gut gemeistert. Der Wettkampf war ein Wahlwettkampf, was heißt das wir uns die vier Schwimmlagen, die zu schwimmen waren selber aussuchen konnten. Außerdem wurden keine Meldelisten erstellt, d.h. das die einzelnen Läufe nicht vorher festgelegt wurden, sondern die Wettkämpfer einfach zum Start gehen, ihre Startkarte vorlegen und dann schwimmen. Man konnte so also selber bestimmen mit wem man zusammen schwimmen wollte und wie viel Zeit man zwischen den einzelnen Starts braucht.

Nach einer Erholungsphase im Jugendraum, ging es dann schon wieder los ins FEZ. Dort fand der Vereins-Fitness-Triathlon statt. Dies war ein Mannschaftswettkampf, der aus 500m Paddeln, 2km Laufen und 200m Schwimmen bestand. Paddeln musste man in einem riesigen Armeeschlauchboot. Nach dem Paddeln musste man sofort weiter laufen, wobei es etliche nasse Füße gab. Nach den anstrengenden 2km Laufen musste man schnell seine Sachen ausziehen und die letzten 200m schwimmen. Dabei holten wir dann noch gewaltig auf und schafften es insgesamt auf den 2. Platz (von 149 Mannschaften)

Und auch am Mittwoch waren wir wieder in der Schwimmhalle Schöneberg um beim Wahlwettkampf teilzunehmen. Da wir alle in unterschiedlichen Jahrgängen sind, mussten wir auch nicht alle am gleichen Tag schwimmen.

Danach sind wir los, um die drei Showbühnen des Turnfestes abzuklappern und zu gucken was dort so los ist. Am Potsdamer Platz fanden wir dann gleich das erste Mitmachangebot. Der Großstadtdschungel bestand aus mehren kleinen Spielen. Bei einem Spiel, welches für uns das lustigste war, musste man auf Kindertreträder fahren und dein Partner, der hinter stand musste mit einer Stange 7 Ringe sammeln. Das schnellere Paar gewinnt.

Danach sind wir dann zum Schlossplatz gelaufen, wo um diese Uhrzeit noch nicht viel los war. Hier ging es abends erst richtig los. Also sind wir weiter zum Roten Rathaus. Dort gab es viele Mitmachangebot und Möglichkeiten Sportarten auszuprobieren. Nach einer Weile sind wir dann noch in die Messehallen gefahren. In den Messehallen gab es viel zum Informieren, zum Zugucken und zum Mitmachen. Wir guckten uns verschiedene Sportarten an und probierten Bogenschießen aus. Außerdem probierten wir uns im klettern. Alle Sachen aufzuzählen, die wir gemacht haben, wäre zu lang. Wir hatten auf jeden

Fall eine Menge Spaß. Abends im Jugendraum veranstalteten wir dann noch einen Spieleabend.

Donnerstag konnten wir dann endlich mal ausschlafen, was wir natürlich auch ausnutzten. Nachdem wir dann irgendwann alle wach waren beschlossen wir aus dem Donnerstag ein Erholungstag zu machen. Jeder ging für eine Weile nach Hause und den Rest des Tages verbrachten wir im Jugendraum.

Am Freitag hatte der Rest ihren Wahlwettkampf. Dazu fuhren wir dann ein drittes Mal in die Halle. Die Ergebnisse des Wahlwettkampfes waren im Ganzen sehr gut. Wir hat-

Heilpraktiker

Evelyn und Winfried Nadolny

Alt-Rudow 13, 12357 Berlin
im Haus der Berliner Bank

Termine nach telef. Anmeldung:

030/325 87 28

Ursachenforschung, Homöopathie, Akupunktur, Kinderheilkunde, Chiropraktik, Darmspülungen, Sauerstoff-Ozon-Therapie, Entgiftungstherapien, Bio-Resonanz-Therapie, Bach-Blüten.

ten eine 1. Platz, einen 2. und zwei 3., außerdem 8 unter den ersten 10. Nach dem Wahlwettkampf gingen wir noch mal in die Messehallen. Abends war das Turnfest dann leider zu Ende. Im Olympiastadion stieg die große Abschlussgala. Wir wollten die Abschlussfeier auf dem Schlossplatz mitmachen. Diese war aber ein Reinfall, da der Platz vor der Bühne ziemlich leer war. Wahrscheinlich waren die meisten im Stadion. Vielleicht war später (nach der Gala) ja mehr los, aber darauf wollten wir nicht warten. Also sind wir zurück zum Jugendraum und haben uns dort einen schönen Abend gemacht.

Die Woche Turnfest war super und hat allen viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnfest.

■ *Nanina Buchwald*

Ergebnis DMKM 2005

	1. Lage	2. Lage	3. Lage	25m Tauchen	Springen	Punkte	Platz	Teilnehmer
Wenzel, Linda (1992)	1:26,8 R Pkt.: 5,827	0:42,8 B Pkt.: 7,009	0:36,2 K Pkt.: 6,456	17,8 Pkt.: 7,511	4,185 Pkt.: 4,185	30,988	18.	42
Liebig, Svenja (1992)	1:38,9 R Pkt.: 3,944	0:44,4 B Pkt.: 6,379	0:40,2 K Pkt.: 5,049	19,4 Pkt.: 6,228	2,55 Pkt.: 2,55	24,150	34.	42
Buchwald, Saskia (1989)	1:21,7 B Pkt.: 8,76	0:32,3 K Pkt.: 8,084	0:35,7 S Pkt.: 7,684	15,4 Pkt.: 9,786	2,25 Pkt.: 2,25	36,564	7.	34
Röglin, Britta (1989)	1:20,1 R Pkt.: 7,112	0:32,0 K Pkt.: 8,221	0:36,1 S Pkt.: 7,511	15,5 Pkt.: 9,682	2,4 Pkt.: 2,4	34,926	11.	34
Hauke, Anja (1989)	1:33,0 R Pkt.: 4,797	0:36,7 K Pkt.: 6,266	0:41,1 S Pkt.: 5,582	18,6 Pkt.: 6,848	1,285 Pkt.: 1,285	24,778	31.	34
Buchwald, Nanina (1987)	1:23,7 B Pkt.: 8,289	0:33,2 K Pkt.: 7,684	0:33,8 S Pkt.: 8,546	15,3 Pkt.: 9,89	2,7 Pkt.: 2,7	37,109	4.	19
Bastian, Timo (1989)	1:04,2 K Pkt.: 7,619	0:37,8 B Pkt.: 7,426	0:33,1 S Pkt.: 7,511	14,8 Pkt.: 8,405	3,025 Pkt.: 3,025	33,986	14.	27
Liebig, Sören (1990)	1:05,7 K Pkt.: 7,299	0:36,2 R Pkt.: 6,848	0:38,9 B Pkt.: 6,969	15,8 Pkt.: 7,511	1,85 Pkt.: 1,85	30,447	18.	27
Wanderburg, Nico (1988)	1:02,8 K Pkt.: 7,927	0:37,2 B Pkt.: 7,684	0:32,8 S Pkt.: 7,641	15,2 Pkt.: 8,039	7,84 Pkt.: 7,84	39,191	6.	15
Pawelleck, Philipp (1988)	1:05,5 K Pkt.: 7,341	0:34,5 R Pkt.: 7,554	0:32,1 S Pkt.: 7,949	14,3 Pkt.: 8,881	3,325 Pkt.: 3,325	35,050	8.	15
Bastian, Dennis (1987)	1:02,8 K Pkt.: 7,927	0:39,7 B Pkt.: 6,65	0:32,1 S Pkt.: 7,949	14,1 Pkt.: 9,076	2,785 Pkt.: 2,785	34,387	9.	15
Grundmann, Michael (1987)	1:04,5 K Pkt.: 7,554	0:37,1 R Pkt.: 6,494	0:32,7 S Pkt.: 7,684	16,4 Pkt.: 7,009	3,9 Pkt.: 3,9	32,641	11.	15
Balder, Fabian (1981)	1:01,4 K Pkt.: 8,243	0:35,0 B Pkt.: 8,688	0:27,9 S Pkt.: 9,996	13,4 Pkt.: 9,786	6,55 Pkt.: 6,55	43,263	4.	23
Mattke, Daniel (1983)	1:08,7 K Pkt.: 6,689	0:37,9 B Pkt.: 7,383	0:32,9 S Pkt.: 7,597	15,3 Pkt.: 7,949	4,16 Pkt.: 4,16	33,778	19	23

Ergebnis der Deutsche Mehrkampfmeisterschaften beim Internationalen Deutschen Turnfest Berlin 2005

Schwimm-Fünfkampf Männer
(gemeldet: 25)

4.	Fabian Balder	1981	43,263
19.	Daniel Mattke	1983	33,778

Schwimm-Fünfkampf männl. Jgd. 17–18
(gemeldet: 16)

6.	Nico Wanderburg	1988	39,131
8.	Philipp Pawelleck	1988	35,050
9.	Dennis Bastian	1987	34,387
11.	Michael Grundmann	1987	32,641

Schwimm-Fünfkampf männl. Jgd. 15–16
(gemeldet: 29)

14.	Timo Bastian	1989	33,986
18.	Sören Liebig	1990	30,477

Schwimm-Fünfkampf weibl. Jgd. 17–18
(gemeldet: 19)

4.	Nanina Buchwald	1987	37,109

Schwimm-Fünfkampf weibl. Jgd. 15–16
(gemeldet: 34)

7.	Saskia Buchwald	1989	36,564
11.	Britta Röglin	1989	34,926
31.	Anja Hauke	1989	24,778

Schwimm-Fünfkampf weibl. Jgd. 13–14
(gemeldet: 44)

18.	Linda Wenzel	1992	30,988
34.	Svenja Liebig	1992	24,246

Ergebnis des DTB-Wahlwettkampf Fachkampf Schwimmen beim Internationalen Deutschen Turnfest Berlin 2005

FWWK Schwimmen Männer 17–18
(Teilnehmer: 33)

3.	Dennis Bastian	1987	31,80
5.	Philipp Pawelleck	1988	31,50
5.	Nico Wanderburg	1988	31,50
18.	Michael Grundmann	1987	27,10

FWWK Schwimmen Männer 15–16
(Teilnehmer: 49)

1.	Adrian Pachcinski	1989	32,00
7.	Timo Bastian	1989	30,55
12.	Sören Liebig	1990	28,80

FWWK Schwimmen Frauen 17–18
(Teilnehmer: 44)

2.	Nanina Buchwald	1987	32,70

FWWK Schwimmen Frauen 15–16
(Teilnehmer: 69)

3.	Saskia Buchwald	1989	31,65
7.	Britta Röglin	1989	30,55
34.	Anja Hauke	1989	23,50

FWWK Schwimmen Frauen 13–14
(Teilnehmer: 57)

15.	Linda Wenzel	1992	26,40
25.	Svenja Liebig	1992	24,60

Ergebnis des Vereins-Fitness-Triathlon beim Internationalen Deutschen Turnfest Berlin 2005

Vereins-Fitness-Triathlon
(Mannschaften: 149)

2.	TSC Berlin 1893 e.V.	Zeit: 18:11,00

Die Mannschaft des Vereins-Fitness-Triathlon

Nico Wanderburg (Schwimmen)
Michael Grundmann (Schwimmen)
Sören Liebig (Schwimmen)
Timo Bastian (Schwimmen)
Dennis Bastian (Schwimmen)
Klaus Barby (Leichtathletik)
Gaby Barby (Leichtathletik)
Saskia Buchwald (Schwimmen)
Anja Hauke (Schwimmen)

Schüler-Mehrkampfschwimmfest

Wettkampf!

Das gab's schon lange nicht mehr. Am 25.9.2005 fand das Schüler-Mehrkampfschwimmfest des BTB in der Schwimmhalle neben dem Velodrom mit der beeindruckenden Sprunganlage statt.

Als erstes zeigten wir unser Können beim Springen. Dort bekam Sören 9 Punkte (oder doch eher 6?). Der Sprungrichter, der diese „9" Punkte zeigte, war von unserer Leistung so geblendet, dass er die Karte verkehrt herum hielt.

Nun kam es, nach „ewiger" Wartezeit, doch noch zum Höhepunkt: das Schwimmen! Da an diesem Wettkampf viele jüngere Teilnehmer starteten, kam es am Anfang zu einigen Fehlstarts. Außerdem gab es, wie es bei solchen Wettkämpfen so üblich ist, wieder einige Disqualifikationen. Zwischendurch gab es immer wieder längere Erholungsphasen, aber manche nannten es eher Langeweile-Pausen. Außerdem vergnügten wir uns auf den Sprungbrettern, in dem wir darauf hüpften. Beeindruckend war auch der Synchronkopfsprung vor dem Rückenstart von Dennis und Philipp.

Zum Schluss kommen wir nun noch zu den Staffeln. Dort belegten unsere beiden Staffeln den 1. und 2. Platz In den Einzelwettkämpfen haben wir fast alle ersten Plätze belegt (siehe nachfolgende Ergebnisse) Wie man sieht, hat sich das ganze Training gelohnt!

■ *Nikola, Mini, Linda und Svenja*

Ergebnisse:

Schwimm-Fünfkampf männliche Jugend 15–16 Jahre

Sören Liebig	Jg. 90	38,021 Punkte	1. Platz

Schwimm-Fünfkampf männliche Jugend 17–18 Jahre

Dennis Bastian	Jg. 87	39,259 Punkte	1. Platz
Philipp Pawelleck	Jg. 88	36,829 Punkte	2. Platz

Schwimm-Fünfkampf weibliche Jugend 11–12 Jahre

Yasemin Güner	Jg. 93	19,638 Punkte	3. Platz

Schwimm-Fünfkampf weibliche Jugend 13–14 Jahre

Linda Wenzel	Jg. 92	28,188 Punkte	1. Platz
Svenja Liebig	Jg. 92	27,403 Punkte	2. Platz

Schwimm- Fünfkampf weibliche Jugend 15–16 Jahre

Britta Röglin	Jg. 89	36,314 Punkte	1. Platz

Schwimm-Fünfkampf weibliche Jugend 17–18 Jahre

Nanina Buchwald	Jg. 87	38,040 Punkte	1. Platz

Schwimm-Vierkampf männliche Jugend 9–10 Jahre

Timur Güner	Jg. 95	6,855 Punkte	4. Platz

Schwimm-Vierkampf weibliche Jugend 9–10 Jahre

Katrin Tottleben	Jg. 96	17,340 Punkte	1. Platz
Janina Streblow	Jg. 95	10,360 Punkte	2. Platz
Sara Odosi	Jg. 96	5,542 Punkte	7. Platz

Wahl-Vierkampf weibliche Jugend 13–14 Jahre

Nikola Büchholz	Jg. 92	16,063 Punkte	1. Platz

Wahl-Dreikampf männliche Jugend 7–8 Jahre

Tim Wenzel	Jg. 98	3,170 Punkte	1. Platz

Aufbau-Fünfkampf männliche Jugend 11–12 Jahre

Marius Sitsch	Jg. 93	11,421 Punkte	4. Platz
Emre Ugurlu	Jg. 94	5,421 Punkte	6. Platz

4 x 50m Lagenstaffel mixed

1. Mannschaft (Britta, Sören, Nanina, Dennis)
02:19,51 min — 1. Platz

2. Mannschaft (Linda, Svenja, Philipp, Timur)
02:46,07 min — 2. Platz

90-jährige sprang aus dem Fenster – unverletzt!

Eine 90-jährige Turnerin der Seniorengymnastik (Dienstag vormittags in der Innstraße) wurde im Mai versehentlich in der Turnhalle eingeschlossen. In einer dramatischen Aktion gelang es der durchtrainierten Sportlerin jedoch, aus dem Toilettenfenster zu klettern und sich mit einem Sprung in den Vorgarten der Sporthallenanlage zu befreien.

Ich hatte unsere Übungsstunde beendet und wie üblich, nachdem alle Sportler/innen die Umkleideräume verlassen hatten, noch einmal kontrolliert, ob nichts liegengeblieben war. Alles war leer. Also schloss ich die Umkleideräume ab und traf mich mit den anderen vor der Halle. Irgendjemand stellte zwar fest, das Irmchen fehlte, aber es wurde vermutet, dass sie vorausgegangen sei. Nur Edith wunderte sich, wo ihre Freundin war. Als wir gerade gehen wollten, kam Irmchen quietschvergnügt von der Rückseite der Anlage her gelaufen – und erzählte, dass sie mit all ihren Sachen auf der Toilette gewesen sei, ohne einem der anderen Bescheid zu sagen. Als sie gemerkt hatte, dass sie eingeschlossen war, ging sie zurück zur Toilette, kletterte durch das enge Fenster und befreite sich mit einem Sprung in die Rabatten. Da sieht man: Sport hält fit! (Anm.: Ich kontrolliere seitdem jedes Mal auch, ob jemand auf der Toilette ist ...!)

■ *Evi*

Hochzeit von Susi & Robert

Liebe Familie, Verwandte, Freunde und Bekannte!

Nach all den Feiern begann nun wieder der Alltag. Das Aufräumen war beendet und beim letzten Glas der übrig gebliebenen Bowle haben wir endlich Zeit gefunden, Eure Gaben und Geschenke anzuschauen. Eine tolle Überraschung war das Schlachten des Schweinderl's. Schade nur, dass einige anonym geblieben sind.

Wir hoffen, dass Ihr einen schönen Abend in unserer Mitte verlebt habt und dass Euch unsere Hochzeitsfeier in guter Erinnerung bleibt, obwohl wir, wie es immer so ist, zu wenig Zeit für jeden von Euch hatten.

Uns hat es mit Euch sehr gefallen. Toll, dass Ihr gekommen seid.

Auch die schönen Hochzeitskarten mit den liebevollen Wünschen haben uns viel Freude bereitet. Dadurch wird uns dieser Tag stets in wunderbarer Erinnerung bleiben.

In jedem Geschenk haben wir die Liebe und Freundlichkeit erkennen können, die Ihr uns entgegenbrachtet.

Uns bleibt nur,
Euch ein herzliches
Dankeschön
zu sagen.

Susanne u. Robert

BASKETBALL

Schillingschule
Paster-Behrens-Str. 81, 12359 Berlin (Britz)

Di	20.00–21.30	Damen
	Christian Jesse	34 33 92 25
	20.00–21.30	Damen 1
Do	18.30–20.00	Damen
	Christian Jesse	34 33 92 25
Do	20.00–21.30	Herren
	Jens Kerschke	53 69 68 19
	20.00–21.30	Herren
Fr	20.00–21.30	Herren II

HANDBALL

36. Grundschule, Drorystr. 3, 12055 Berlin (Rixdorf)

Di	20.00–21.45	Damen
	Robert Nadolny	68 82 23 90
Mi	20.00–21.45	Herren
	Nicole Gebell	01 76/211 31 422
Fr	20.00–21.45	Herren
	Nicole Gebell	01 76/211 31 422

Sporthalle der Clay-Oberschule (Eingang Efeuweg), 12351 Berlin (Buckow)

Fr	18.00–20.00	weibl. Jugend
	Tanja Pfeiffer	74 37 45 20

Hans-Fallada-Grundschule
Harzer Str. 73, 12059, Berlin (Rixdorf)

Do	20.00–21.45	Alte Herren
	Peter Rüster	7 41 28 19

INLINE SKATING

Karl-Weise-Grundschule, Eingang Schillerpromenade 34–35, 10249 Berlin (Rixdorf)

Mo	18.30–20.00	Jugend
	Christian Müller	60 97 88 22
	20.00–22.00	Fitness-Skaten
	Christian Müller	60 97 88 22
Mi	18.00–20.00	Inline-Basketball f. Einsteiger
	Peter Krüger	6 12 72 89
	20.00–22.00	Inline-Basketball f. Fortgeschr.
	Peter Krüger	6 12 72 89

Sporthalle der Otto-Hahn-Oberschule
Haarlemer Weg 21, 12359 Berlin (Britz)

Mi	18.30–20.00	Kinder-Skaten
	Christian Müller	60 97 88 22

LEICHTATHLETIK

April-September: Stadion Britz-Süd
Buckower Damm 13, 12359 Berlin (Britz)

Oktober-März: Schule am Bienwaldring
Breitunger Weg 1, 12349 Berlin

Mo	16.30–18.00	Kindergruppe der Leichtathleten
	Michele Berger	603 34 89
	17.00–19.30	Nordic Walking
	Gabriele Süss	742 91 32
	17.00–19.00	Sportabzeichenüb. m. Gymn., Walk.
	Evelyn Kluge	7 04 24 24
Mi	17.00–19.00	Sportabzeichenüb. m. Gymn., Walk.
	Evelyn Kluge	7 04 24 24

SCHWIMMEN

Schwimmbad Gropiusstadt
Lipschitzallee 33, 12351 Berlin (Buckow)

Fr	17.30–21.15	Lehrschwimmen
	Gunnar Liebig	8 11 67 85
		Anfänger, Fortgeschr. Springen
	Thomas Schütz	01 72/30 90 108
		Wassergymnastik
	Klaus Düsing	6 06 47 12

TISCHTENNIS

Fritz-Karsen-Schule, kleine Halle
Onkel-Bräsig-Str. 76-78, 12359 Berlin (Britz)

Di	17.00–21.45	TT-Training
	Frank Braun	84 72 12 37
Mi	18.00–21.45	TT-Training
	Frank Braun	84 72 12 37
Fr	18.30–21.45	TT-Training
	Frank Braun	84 72 12 37

Sporthalle Innstr., 12045 Berlin (Rixdorf)

Do	15.00–19.00	TT-Freizeit
	Jörg Trautmann	01 74-3 48 56 18
Fr	15.00–19.00	TT-Freizeit
	Jörg Trautmann	01 74-3 48 56 18

TURNEN BRITZ

Albert-Einstein-Oberschule
Parchimer Allee 109–133, 12359 Berlin

Di	17.00–18.30	1. Mädchen
	18.30–20.00	1. Mädchen
	Julia Schröter	41 72 64 74
	20.00–21.45	1. Frauen
	Regina Seegardel	66 00 60 06
So	09.00–13.00	Faustball
	Klaus-Dieter Scheurel	6 04 89 76

Fritz-Karsen-Schule, kleine Halle
Onkel-Bräsig-Str. 76–78, 12359 Berlin

Mo	16.30–20.30	Koronarsport mit Arzt (II), 3 Gruppen je 1 Stunde
	Dietrich Schwiethal	0 33 75/21 61 62
Do	18.30–20.00	6. Frauen
	Karin Kämpfe	6 01 99 79
	20.00–21.00	Wirbelsäulengymnastik 2
	Julia Schröter	41 72 64 74

Grundschule am Teltowkanal
Rungiusstr. 46–52, 12347 Berlin

Di	16.00–17.15	Eltern-Kind-Turnen
	Beate Simon	60 10 93 60
	17.15–18.30	Kleinkinderturnen
	Beate Simon	60 10 93 60
	18.30–20.00	Wirbelsäulengymnastik 1
	Nicole Natho	60 69 06 84
Mi	16.00–20.00	5. Mädchen
	Patrycia Koperski-Goluchowicz	53 64 64 89
Do	16.30–18.00	2. Frauen
	Elvira Sabbath	6 06 28 18
	18.30–20.00	Wirbelsäulengymnastik 3
	Carola Reeck	6 07 84 73
	20.00–21.45	Paare/Männer/Frauen
	Herz-Kreislauf-Prävention: Gesund durch Bewegung	
	Evelyn Kluge	7 04 24 24

TURNEN BUCKOW

Christoph-Ruden-Grundschule
Christoph-Ruden-Str. 23, 12349 Berlin

Mo	17.00–19.00	Faustball
	Klaus-Dieter Scheurel	6 04 89 76

Grundschule am Sandsteinweg
Hornblendeweg 2, 12349 Berlin

Di	15.30–17.00	8. Mädchen
	Brigitte Fröhlich	7 12 76 98
	17.00–18.15	Koronarsport mit Arzt
	Norbert Finck	93 95 14 19
	18.15–19.30	Koronarsport mit Arzt
	Bernd Brandt	6 64 38 33
Do	18.30–20.00	Gesundheitssport
	Michael Frömmert	
	20.00–21.45	Gesundheitssport
	Bernd Brandt	7 03 11 27

Schule am Bienwaldring
Breitunger Weg 1, 12349 Berlin

Do	18.00–20.00	Behinderte + Partner
	Hans Zülsdorf	6 63 65 84

TURNEN GROPIUSSTADT

Grundschule am Regenweiher
Johannisthaler Chaussee 328, 12351 Berlin

Mo	17.00–20.00	1. Knaben
	Andreas Schewerda	6 61 97 09
Di	16.15–18.45	4. Mädchen
	Elke Arndt	6 02 43 99
	18.45–20.00	Aerobic
	Wilma Krusche	80 99 21 71
Mi	16.00–18.30	2. Mädchen
	Elke Arndt	6 02 43 99
	18.30–20.00	3. Frauen
	Regina Seegardel	66 00 60 06

Helmholtz-Oberschule
Wutzkyallee 68–78, 12353 Berlin (Rudow)

Mo	16.15–20.00	Leistungsturnen 1
	Olaf Zickerow	66 00 63 82
Di	16.30–18.00	1. Knaben
	Andreas Schewerda	6 61 97 09
	18.00–20.00	Männer
	Andreas Schewerda	6 61 97 09
Mi	16.15–20.00	Leistungsturnen 1
	Olaf Zickerow	66 00 63 82
	20.00–21.40	7. Frauen
	Martina Bochnia	6 61 25 09
Do	16.30–18.00	9. Mädchen (bis 12 Jahre)
	Julia Schröter	41 72 64 74
	18.00–20.00	7. Mädchen
	Julia Schröter	41 72 64 74
	18.00–20.00	1. Knaben/Männer
	Andreas Schewerda	6 61 97 09
Fr	16.00–19.30	Leistungsturnen 1
	Olaf Zickerow	66 00 63 82
	19.30–21.45	Jugend u. Frauen, Geräteturnen
	Olaf Zickerow	66 00 63 82
Sa	10.00–13.00	Leistungsturnen 1
	Olaf Zickerow	66 00 63 82

Hugo-Heimann-Grundschule
Hugo-Heimann-Str. 20, 12353 Berlin

Fr	16.00–19.00	6. Mädchen
	Nicole Natho	60 69 06 84

Clay-Oberschule (oben)
Eingang Efeuweg, 12351 Berlin

Mi	nur Oktober bis März	
	17.00–21.30	Faustball
	Klaus-Dieter Scheurel	6 04 89 76

TURNEN RIXDORF (NEUKÖLLN)

Eduard-Möricke-Grundschule
Stuttgarter Str. 35–38, Herzbergpl., 12059 Berlin

Di	17.00–19.30	3. Mädchen
	Angelika Böttcher	6 86 06 88
	19.30–21.45	Prellball
	Wolfgang Wünsch	6 01 87 12

Sporthalle Innstraße, 12045 Berlin

Di	11.00–13.00	Senioren
	Evelyn Kluge	704 24 24
Mi	19.30–21.45	4. Frauen
	Evelyn Kluge	704 24 24

VOLLEYBALL

Clay-Oberschule, (Eingang Efeuweg) 12351 Berlin

Mo	19.30–21.45	Herren (Freiz., ehem. Ligasp.)
		2 Spielgruppen in 3er-Halle
	Michael Koch	60 08 06 22
	Dirk Bastian	60 79 72 34
Mi	19.30–21.45	Badminton
	Jutta Wolff	46 60 71 43

Röntgen-Oberschule
Richardplatz 14, 12055 Berlin

Di	19.30–21.45	Mixed
	Andrea Berg	70 60 48 40
Do	19.30–21.45	Mixed
	Andrea Berg	70 60 48 40

Trainingszeiten und -orte können sich kurzfristig ändern.
Es empfiehlt sich vor dem ersten Besuch
immer ein Anruf bei der Kontaktperson!
Bei Änderungen bitte an die Geschäftsstelle wenden,
siehe Heftrückseite oben.

Laufen, walken, wandern ...
bei den Leichtathleten

Die Sommersaison (sofern man von „Sommer“ sprechen kann) verbringen wir wie immer im Stadion Britz-Süd. Seit April haben wir eine Kindergruppe, die unter der Leitung von Michele Berger auf dem Sportplatz umherwuselt und mit viel Spaß bei der Sache ist. Ein erster kleiner gemeinsamer Lauf ist der ECCO-Walkathon („Gehen für einen guten Zweck“) am 11. September, an dem auch die großen Läufer und Walker mitmachen. Im Winterhalbjahr sind die Kinder dann in der Turnhalle der Schule am Bienwaldring (Mo. 16.30–18 Uhr) zum Training.

Die Sportabzeichenprüfungen werden von vielen Mitgliedern und auch von etlichen Gästen abgelegt und unser ältester Prüfer, Rolf Scherbach, zeigt ohne Ermüdungserscheinungen, wie man springt, die Kugel stößt oder den Ball schleudert. Auch alle anderen Prüfer sind sehr gut ausgelastet, denn fast jeden Montag werden rund 15 Einzelprüfungen abgenommen. Nur zur Erinnerung: Jeder einzelne muss fünf Prüfungen ablegen, bei rund 100 Prüflingen sind das 500 Einzelprüfungen ... ! Das Erfreu-li-che jedoch ist, dass unsere „Miniabteilung“ nun nicht mehr so MINI ist! Denn:

Nordic Walking ist „in“ ...

Seit 2003 versuchen wir uns mit der Trendsportart Nordic Walking. Wir starteten nach den Osterferien einen Kurs, um mehr Mitglieder zu gewinnen. Wir erstellten Werbematerial, verteilten es persönlich während unserer Spaziergänge an Freizeitläufer und Walker und nutzten die Werbetafeln in den Supermärkten. Ebenso wurde innerhalb unseres Vereins für unser Projekt geworben. Der Erfolg gab uns recht, denn unser Angebot wurde sowohl von Mitgliedern anderer Abteilungen als auch von Vereinsfremden sehr gut angenommen, so dass zu den Trainingszeiten am Montag teilweise rund 60 Sportler auf dem Sportplatz anwesend sind. Durch die Unterstützung des Landessportbundes, der dieses Gesundheitsangebot („Pluspunkt Gesundheit“) förderte, und auch durch die Hilfe des Hauptvereins konnten wir etliches Material (Walkingstöcke u.a.) anschaffen.

Jeweils um 17 Uhr beginnt das Training, meist warten die Sportler jedoch schon um 16.45 Uhr, was ihre Begeisterung zeigt. Wir bieten leihweise Stöcke sehr unterschiedlicher Qualität an, was die Teilnehmer sehr begrüßen, denn so wird ihnen die Wahl des richtigen eigenen Sportgerätes erleichtert. Die Leih- und Kursgebühr von 2,50 Euro für Nichtvereinsmitglieder wird als sehr moderat bezeichnet.

Anfänger werden von Klaus und Gabi Süss in Kleingruppen zusammengefasst und ihnen wird so die richtige Handhabung des Gerätes erklärt und demonstriert. Dann finden sich nach und nach Gruppen zusammen, die gemeinsam walken (und quatschen und lachen ...) und nur noch ab und zu Korrekturhinweise benötigen. Das Walken auf der 400 m – Bahn des Sportplatzes scheint die Sportler deshalb so stark zu interessieren, da sie hier die Möglichkeit haben, für sich die durchwalkten Bahnen zu zählen und die erforderliche Zeit zu ermitteln. Nach dem Ausdauertraining um 18 Uhr findet immer eine Gymnastik für alle statt, die meist mit Zuhilfenahme der Wal-

kingstöcke durchgeführt wird und die allen Beteiligten viel Spaß macht, was nicht zuletzt an der lockeren Stimmung in der großen Gruppe liegt.

Einige Frauen nahmen als Nordic Walker erstmals am Avon Frauenlauf im Mai teil und waren hellauf begeistert (weitere gemeinsame Läufe sind geplant). Auch das Freizeitlaufangebot im Britzer Garten (jeden Donnerstag um 11 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag für eine längere Runde, auch Treffpunkt um 11 Uhr vor dem Eingang des Britzer Gartens, Buckower Damm) wird gern angenommen und gilt noch bis zu den Herbstferien. In den Sommerferien wurden zwei längere Läufe entlang des ehemaligen „Mauerstreifens" im Berliner Süden durchgeführt. Dank den unermüdlichen Trainern Gabi und Klaus Süss!

Aber es wird nicht nur noch gewalkt!

Auch die „normalen" Läufer haben einiges erreicht. Heidi Smollich, Gabi und Klaus Süss und ich nahmen im April erstmals am Drittelmarathon in Potsdam teil und ich lief dann am Muttertag den 25km-Lauf, wobei ich die letzten 10 km von Klaus und Gabi Barby unterstützt wurde. Auch beim Frauenlauf waren wir als Läufer im Gedränge mit dabei, und bei den Turnfestwettkämpfen erreichten Gabi und Klaus Barby vordere Plätze in Fünfkampf.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass wir durch unsere Anstrengungen die Mitgliederzahl der Leichtathletikabteilung von 27 Mitgliedern im Januar 2005 auf 53 Mitglieder im Juli 2005 steigern konnten.

Nach den Herbstferien geht es dann montags auf dem Sportplatz der Fritz-Karsen-Schule weiter. Hier können wir das Angebot für die Walker und Läufer erweitern. Sie können dann auch am Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr auf dem Platz walken, denn unbestritten ist, dass man mehr als einmal in der Woche die Stöcker schwingen sollte.

Soviel zu unseren Expansionsbemühungen, so gut für die Gesundheit – macht mit!

Aber auch Freizeit muss sein! Fast gänzlich ohne sportlichen Ehrgeiz ging es am 20. August nach Potsdam, zum Krongut Bornstedt. Nach einer Führung gab es ein Mittagessen im Gutsrestaurant und danach wurde gewandert (immer schön langsam mit den gefüllten Bäuchen) zur Russischen Kolonie, wo eine Kleingruppe – drei Frauen und eine Dalmatinerhündin – schon mal Pause machten. Die anderen 21 sportlichen Athleten erklommen den Pfingstberg und besichtigten das Belvedere, wo auf der Wendeltreppe ein Stau entstand, da unsere Sportler die Laufrichtung missachteten … Danach ging's dann noch ein Stündchen durch das Holländische Viertel Potsdams und nach knapp 12 Stunden war man wieder zu Hause und konnte genüsslich die Beine hochlegen! War ein richtiger Klassetag mit Sonnenschein!

■ *Eure Evi*

Ecco-Lauf der Kinder

Ich muss ein Riesen Lob auf meine Kinder lassen, trotz schlechtem Wetter sind fast alle gekommen die für die 6 km am Sonntag den 11.09.2005 gemeldet waren.

Angefangen mit unserer Kleinsten Gloria, aber auch Sara, Lea, Lea, Pia, Larissa, Merry, Julia, Pascal, Jenny.

Danke auch an einen tapferen Vater, der sonst kein Läufer ist aber alles auf Video festgehalten hat und so allen Kindern eine bleibende Erinnerung aufgenommen hat. Ein weiterer Dank geht an die Mama von Sara und Gloria wären all diese Eltern nicht gewesen, hätten wir nur halb soviel Spaß gehabt.

Nein, das stimmt so auch nicht ganz, bevor der Startschuss fiel, mussten wir erst einmal unsere Starterpakete abholen.

Der Inhalt bestand aus einem Apfel, Kugelschreiber, T-Shirt, Schuhputzzeug, Ecco-Gutschein im Wert von 10 Euro und einer Flasche Wasser, sowie der passende Rucksack. Mit der Wegzehrung und viel guter Laune haben wir auf 6 km walking nur 1 Std. 20 min. gebraucht und ich sage es noch einmal es haben alle Kinder super zusammengehalten.

■ *Michèle*

Unsere Geschäftsstelle in der Pätzer Straße – Teil 1 und 2

Hallo liebe Mitglieder, wir haben Möbel abzugeben und zwar unsere Tische im Besprechungsraum mit Stühlen, eine Ecksitzgruppe mit Stühlen aus der Küche, eine Wohnzimmercouch (3sitzer, 2sitzer und ein Sessel) und zuletzt noch Schreibtische aus dem Geschäftszimmer.
Die Möbel werden nicht mehr benötigt, sind aber noch in Ordnung. Meldet Euch doch bitte verbindlich bis zum 23.11.05 in der Geschäftsstelle, ob Ihr die Möbel benötigt – Telefon: 60 97 88 22. Ihr könnt Euch die Möbel nach Terminabsprache mit der Geschäftsstelle auch vorher anschauen.

■ *Vorstand*

Alles hat seinen Grund, wenn die Geschäftsstelle ausgeräumt ist, was liegt da näher, als diese dann auch etwas ansprechender zu gestalten. Dies kann im ersten Schritt durch einen neuen, sauberen Anstrich erreicht werden. In einem Raum löst sich aber auch leider die Tapete, so dass hier auch tapeziert werden muss. Wir haben zwar nach langer Zeit endlich wieder einen vollständigen Vorstand, aber wir suchen trotzdem noch Helfer. Bitte helft uns bei den Renovierungsarbeiten, die im Dezember diesen Jahres stattfinden sollen, ganz alleine schaffen wir das dann doch nicht. Wer uns helfen will, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle und hinterlässt uns auch noch seine Telefonnummer, damit wir uns rechtzeitig melden können, wann es genau losgeht.
Danke im Voraus für Eure Hilfsbereitschaft.

■ *Vorstand*

Ausflug der Wirbelsäulen-Gymnastik Gruppe 2

Anstatt wie jeden Donnerstag um 20 Uhr zur Gymnastik, trafen wir uns am 18. August schon um 9 Uhr, um gemeinsam einen schönen Ausflug nach Märkisch Buchholz (in der Nähe von Köthen) zu unternehmen.

Petrus meinte es gut mit uns, denn bei schönstem Sommerwetter und viel Sonnenschein stiegen wir dort, in die von uns angemieteten zwei Kanu's (Paddelboote).

Von einem Nebenarm des Dahme-Umflutkanals paddelten wir durch die schöne naturbelassene Landschaft bis zum Köthener See, wo wir nach einer Stunde an einer kleinen Badestelle in Köthen anlegten.

Etwas geschafft, aber stolz über die ungewohnte sportliche Leistung, stürzten sich einige von uns sogleich in die kühlenden Fluten.

Um uns für die Rücktour zu stärken, begaben wir uns gegen 13 Uhr in ein Köthener Restaurant, wo wir bei einem kühlen Getränk und einem leckerem Fisch- oder Pilzgericht etwas länger verweilten.

Nach einer ebenso schönen wie lustigen Rückfahrt durch die unberührte Wald- und Seenlandschaft, bei der wir noch einmal an die Grenzen der physischen Belastbarkeit gingen ☺, erreichten wir gegen 16 Uhr wieder den Ausgangspunkt unserer Paddeltour – Märkisch Buchholz.

Zufrieden und glücklich über unseren gelungenen Ausflug fuhren wir zurück nach Berlin und werden nun jedem einen Ausflug in diese schöne Wasserlandschaft, 30 km vor den Toren Berlins, empfehlen.

■ *Christiane Bernardo*

Ecco-Walkathon

Der TSC war am 11. September beim diesjährigen Walkathon zahlreich vertreten. Gezählt habe ich nicht, aber es waren bestimmt 50 Laufbegeisterte aus den verschiedensten Abteilungen. Besonders gefreut habe ich mich über unsere Tischtennisfreunde, die ich leider erst zum Schluss gesehen habe, als sie schon gestärkt, im Ziel auf ihre Frauen gewartet haben.

Der Lauf wurde von den Schuhfirmen Ecco und Leiser, für 5,– € Teilnahmegebühr organisiert. Es gab für jeden einen Startbeutel, mit Selters, Apfel, T-Shirt, Kugelschreiber, Streckenplan und 10,– € Gutschein. Wahlweise konnten 6 km rund um den Zoo, 10 km durch Mitte, oder eine 15 km Tour durch Mitte und an der Spree entlang, gelaufen werden. Für jeden zurückgelegten Kilometer, stifteten die Firmen Ecco und Leiser einen Euro, der je nach Läuferwunsch, an das Deutsche Herzzentrum, Unicef, oder den WWF, gespendet werden konnte. Bei über 7000 Beteiligten ist sicher ein toller Betrag zusammen gekommen.

Angefangen hatte es jedoch erst mal mit Regen, Regen und nochmals Regen. So hatte ich eigentlich gar keine große Lust, am Sonntag in der Nacht aufzustehen und das bei strömenden Regen. Meine Gabi hat mich aber wach geküsst und überzeugt, dass es aufhören würde zu regnen. Frauen haben gute Verbindungen zum Himmel. Es hat aufgehört, aber im Bett war es doch sehr schön kuschelig gewesen. Etwa 15 Minuten vor Beginn tauchten viele TSC er, Freunde und Bekannte auf, die alle im Matsch auf den Startschuss warteten, den es aber nicht gab. Vielleicht übte deshalb eine kleine Bläserband Stücke, die sie scheinbar noch nicht konnten. Dafür wurden wir aber mit einem Sightseeinglauf entschädigt, der vom Tiergarten über Potsdamer Platz, Nikolaiviertel, Rotes Rathaus, Hackischer Markt, Museumsinsel, Regierungsviertel, Kanzleramt und Bundespräsidialamt ging. Den Veranstaltern ein herzliches Dankeschön und ein Tipp für die Musiker. Es gibt zum Üben doch stillgelegte Salzbergwerke.

Zum Schluss war Fototime und allgemeiner Aufbruch, denn es kochten bei einigen zu Hause schon die Kartoffeln.

Na dann bis 2006, mit vielleicht noch mehr TSCern. ■ *Klaus Süss*

TSC-SHOP · TSC-SHOP · TSC-SHOP

neue Preise für die TSC-Artikel
(bis zu 40% günstiger):

Kinder-T-Shirt bis Größe 152: € 3,50
T-Shirt S–XXL: € 5,--
Kinder-Sweat-Shirt bis 152: € 6,--
Sweat-Shirt S–XXL: € 11,--
Handtuch groß: € 10,--
Basecap: € 3,--
Kaffeebecher: € 3,50
Wimpel klein: € 6,--
Wimpel groß: € 7,--
Anstecknadel: € 2,--

alles zu bekommen in der Geschäftsstelle
bei Christian oder Peter

Ausschreibung

11. Vereinsmeisterschaften im Schwimmen des TSC Berlin 1893 e.V.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, dem 27. November 2005 im Schwimmbad Gropiusstadt, Lipschitzallee 33, 12353 Berlin-Gropiusstadt statt.

Einlass: 15.30 Uhr Beginn: 16.00 Uhr Ende: ca. 20.00 Uhr

Einlass für das Aufbaukommando und Kampfrichter: 15.00 Uhr

WK	Bezeichnung/Lage	Altersklasse	JG	Alter
01	Schwimm-Fünfkampf	Turner	1986 und älter	19 J. und älter
02	Schwimm-Fünfkampf	Turnerinnen	1986 und älter	19 J. und älter
03	Schwimm-Fünfkampf	Jugendturner A	1987–1989	16–18 J.
04	Schwimm-Fünfkampf	Jugendturnerinnen A	1987–1989	16–18 J.
05	Schwimm-Fünfkampf	Jugendturner B	1990–1992	13–15 J.
06	Schwimm-Fünfkampf	Jugendturnerinnen B	1990–1992	13–15 J.
07	Schwimm-Fünfkampf	Schüler	1993 und jünger	12 J. und jünger
08	Schwimm-Fünfkampf	Schülerinnen	1993 und jünger	12 J. und jünger
09	3 x 50m Freistilstaffel für Familien	weibl./männl.	alle Altersklassen	
10	50m Brust	Schüler	1996–1998	7–9 J.
11	50m Brust	Schülerinnen	1996–1998	7–9 J.
12	50m Kraul	Schüler	1996–1998	7–9 J.
13	50m Kraul	Schülerinnen	1996–1998	7–9 J.
14	50m Rücken	Schüler	1996–1998	7–9 J.
15	50m Rücken	Schülerinnen	1996–1998	7–9 J.
16	25m Brust	Anfänger	1999 und jünger	6 J. und jünger
17	25m Brust	Anfängerinnen	1999 und jünger	6 J. und jünger
18	Senioren-Wahl-Dreikampf	Senioren A–B	AK 30–AK 40	30–49 J.
19	Senioren-Wahl-Dreikampf	Seniorinnen A–B	AK 30–AK 40	30–49 J.
20	50m Freistil	Senioren C–D	AK 50 +	50 J. und älter
21	50m Freistil	Seniorinnen C–D	AK 50 +	50 J. und älter

Ich bin so froh im
Wasserloh
Gutbürgerliche Küche mit Tagesangeboten!
Raum für alle Feste. Spezialität: KALTES BUFFETT
Schultheiss
Gaststätte im Gropiusbad • 12351, Lipschitzallee 33
Tel. 6 03 10 16
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10 bis 23 Uhr · Samstag und Sonntag. 10 bis 18 Uhr

Allgemeine Bestimmungen

Der Fachwart für Schwimmen im TSC Berlin 1893 e.V. lädt die einzelnen Abteilungen des Vereins zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.

Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen (WB) des DSV und der Turnordnung (TO)des BTB durchgeführt.

Für die Wertung kann nur gewertet werden, wer alle Übungen seines Wettkampfes erfüllt hat.

Die Schwimmanlage ist 25m lang, hat 6 durch Leinen getrennte Startbahnen, Abstoßwende, Starthöhe ca. 0,75m, Wassertemperatur ca. 26 °C.

Meldungen sind bis zum 11.11.2005 eintreffend einzureichen an:
Gunnar Liebig, Geibelstr. 3, 12205 Berlin

Die Meldungen sind auf den amtlichen Wettkampfkarten des BTB (freitags im Eingangsbereich der Schwimmhalle erhältlich) vollständig ausgefüllt abzugeben.

Posteingänge werden bis zum 12.11.2005 berücksichtigt.

Die einzelnen Läufe werden nach den gemeldeten Zeiten (soweit angegeben) gesetzt.

Eine Meldegebühr fällt nicht an.

Ein Wettkampf gilt erst dann als beendet, wenn sämtliche Disziplinen beendet wurden. In die Wertung kommt nicht, wer den Wettkampf nicht beendet hat.

Als Auszeichnung erhalten die ersten drei jedes Wettkampfes eine Medaille. Alle erhalten eine Urkunde. Für die Sieger der Vereinsmeisterschaftswettbewerbe (Wettkämpfe 1–9) gibt es Pokale.Vereinsmeister kann nur werden, wer am 30.06.2005 bereits Mitglied des TSC Berlin 1893 e.V. war.

Mit Abgabe der Meldung wird die Ausschreibung anerkannt.

Auf- und Abbaukommando: Schwimmabteilung

Die Siegerehrung der Wettkämpfe 1–19 findet im Rahmen der Weihnachtsfeier beim Weihnachtsschwimmen in der Schwimmhalle voraussichtlich am 23.12.2005 statt.

Die Siegerehrung der Wettkämpfe 20–21 findet am Senioren-Stammtisch am 23.12. 2005 im Wasserfloh statt.

Gunnar Liebig
1.Vorsitzender/Schwimmabteilung

Steffen Kaiser
Fachwart für Schwimmen

Beschreibung der schwimmerischen Mehrkämpfe

Schwimm-Fünfkampf / Vereinsmeisterschaft

1.–3. Schwimmen:
Aus den vier Schwimmarten Brust, Rücken, Schmetterling, Freistil (Kraul) sind eine 100 m Strecke und zwei 50 m Strecken auszuwählen. Das Wiederholen einer Schwimmart ist nicht gestattet.

Reihenfolge:
1. Brust, Rücken, Schmetterling, Freistil (Kraul)
2. Freistil (Kraul), Brust, Rücken, Schmetterling
3. Schmetterling, Freistil (Kraul), Brust, Rücken

4. *25 m Streckentauchen* (WK 1–6)
15 m Streckentauchen (WK 7–8)

5. Kunstspringen:
Jeder Wettkämpfer hat zwei Sprünge (WK 7–8 nur 1 Sprung), wahlweise vom 1 m Brett oder vom 3 m Brett, beide jedoch von der gleichen Bretthöhe. Die beiden Sprünge sind aus verschiedenen Gruppen der Sprungtabelle auszuwählen; unbegrenzte Kür, Fußsprünge sind zugelassen. Bei der Wertung werden die Punkte beider Sprünge addiert, gemittelt und nach der gültigen Wertungstabelle umgerechnet.

Senioren-Wahl-Dreikampf

1.–2. Schwimmen:
Aus den vier Schwimmarten Brust, Rücken, Schmetterling, Freistil (Kraul) sind höchstens zwei 50 m Strecken auszuwählen. Das Wiederholen einer Schwimmart ist nicht gestattet.

3. 10 m Streckentauchen oder Kunstspringen
Jeder Wettkämpfer hat einen Sprung, wahlweise vom 1 m Brett oder vom 3 m Brett; unbegrenzte Kür, Fußsprünge sind zugelassen.

Familienstaffel

1 Familienstaffel besteht aus 3 Personen, egal, aus welcher Altersklasse. Einzige Bedingung, mindestens 2 Familienmitglieder müssen dem TSC Berlin 1893 e.V. angehören.

Liebe Eltern,
am 27. November 2005 (16:00–20:00 Uhr) finden in der Schwimmhalle Lipschitzallee die 11. Vereinsmeisterschaften im Schwimmen des TSC Berlin 1893 e.V. statt. Wenn Sie damit einverstanden sind, dass ihr Kind an dieser Veranstaltung teilnehmen kann, geben Sie bitte den unteren Abschnitt vollständig ausgefüllt in der Vorhalle bei der Eingangskontrolle oder dem entsprechenden Übungsleiter ab.

Anmeldung

Mein Kind

Name: _____

Vorname: _____

geboren am: _____

Telefon: _____

Name des Trainers: _____

nimmt an den 11. Vereinsmeisterschaften im Schwimmen des TSC Berlin 1893 e.V. am 27. November 2005 in der Schwimmhalle Lipschitzallee teil.
Diese Anmeldung bitte bis zum 4. November 2005 bei der Eingangskontrolle in der Schwimmhalle oder beim Übungsleiter abgeben.

_____

Berlin, den Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

Die neue Saison

Was gibt es Neues zu berichten:

Die 1. Männermannschaft hat ihr Pokalauftaktspiel gewonnen und muss nun gegen Narva I antreten, was bestimmt nicht sehr einfach wird. Die Spiele werden weiterhin sehr spannend gestaltet, so dass Rückstände aus der ersten in der zweiten Halbzeit locker wieder aufgeholt werden, so dass bisher noch kein Spiel verloren wurde. Die 2. Männermannschaft wurde in ihrem Pokalspiel von den Alten Herren unterstützt. Es hat leider trotzdem nicht gereicht. Ihre ersten Punktspiele haben sie aber souverän nach Hause gebracht. Die Frauen, die ihr Freilos aufgegeben haben, nutzten ihr Pokalspiel als Saisonvorbereitung, sind aber nicht weiter gekommen, was dem Zusammenhalt in der Mannschaft aber keinen Abbruch tut. Für die Alten Herren beginnt die Saison immer etwas später, Punkten sollte man aber sofort.

In der Jugend sieht es zur Zeit nicht ganz so rosig aus. Die männliche Jugend musste aufgelöst werden, da die Beteiligung nicht mehr gegeben war, es handelte sich hierbei auch um eine Entscheidung der Jungen. Danke an Martin für seine Trainer- und Betreuerfunktion. Somit muss sich der Vorstand neue Aufgaben für Martin überlegen, da ihn sonst die Langeweile überfällt. Bei der weiblichen Jugend ist es zur Zeit nicht so einfach, woran aber nicht die Mädels Schuld sind. Sie spielen das erste Jahr weibliche A-Jugend, was schon einen großen Sprung bedeutet, außerdem haben einige Spielerinnen die Mannschaft verlassen. Zum Glück gibt es auch Neuzugänge, die ich an dieser Stelle recht herzlich Willkommen heiße. Jetzt muss die Mannschaft aber wieder richtig zusammenwachsen und garantiert auch lernen, so einige Niederlagen wegstecken zu können. Genau in dieser Umbruchphase bietet sich auch ein Betreuerwechsel an, der mit neuen Ideen seine Funktion ausübt. Hierfür haben wir Peter gewonnen, der sich ab sofort dieser Aufgabe stellt und heißen auch ihn herzlich Willkommen.

Was gibt es denn noch so am Anfang einer Saison zu berichten. Zum Beispiel das schwere Los, immer mehr „Helfer" für die Spielsaison stellen zu müssen. Bisher musste für die Heimspiele ein Kampfgericht bestehend aus 2 Leuten gestellt werden. Ab dieser Saison kommt für die Heimspiele noch ein Schiedsrichter hinzu, aber nur, wenn kein ordentlich angesetzter Schiedsrichter anwesend ist. Wirklich toll, dass man jetzt vorsorglich immer einen Schiedsrichter da haben muss. Eigentlich könnten jetzt einige Vereine aufgeben, da sie gar keine Schiedsrichter haben. Hier noch einmal ein großes Dankeschön an alle Freiwilligen, die auch den Ärger zu Hause aushalten, da sie sich fast jedes Wochenende in irgendwelchen Hallen „herumtreiben", ohne Euch könnten wir wohl einpacken.

Ansonsten hat sich noch nicht sehr viel mehr getan. In eigener Sache erinnere ich noch einmal daran, dass der Vorstand der Handballabteilung immer noch eine/n neue/n erste/n Vorsitzende/n und eine/n Jugendwart/in sucht. Die nächste Jahreshauptversammlung der Handballabteilung kommt ganz bestimmt. Ansonsten weiterhin eine gute Saison. ■ *Helga*

Wieder die Chance den Jugendraum zu nutzen!!!

Ihr seid jugendlich und Mitglied im TSC Berlin?

Wollt ihr eure Hausaufgaben in einer Gruppe er edigen, so dass ihr euch gegenseitig helfen könnt?
Oder wollt ihr einfach nur mit euren Vereinskameraden/innen abhängen, PC-spielen oder demnächst auch im Internet surfen?

Dann kommt immer Donnerstags, ab 14 Uhr in den Jugendraum in der Geschäftsstelle des TSC in der Pätzer Str. 15, in 12359 Berlin.
Dort könnt ihr dann gemeinsam mit euren Vereinskameraden/innen und unserem FSJler Peter, bis ca.19 Uhr genau das tun.

ALSO KOMMT AM DONNERSTAG NACH DER SCHULE VORBEI!!!

Altberliner Jahn-Klause Gaststätte

Die Jahn-Klause – der traditionelle Treffpunkt von Jahn-Britz – jetzt wieder Der Treff von TSC Berlin 1893 in alt bewährter Qualität.

Räume für Festlichkeiten jeder Art für 60–70 Personen
Täglicher Mittagstisch – preiswerte Getränke

Ich freue mich auf Euren Besuch
Euer Reinhard Frindt

Jahnstraße 27 in 12347 Berlin
Telefon 030-678 22 666 · Fax 030-680 588 55
e-mail: info@jahn-klause.de · www.jahn-klause.de

Weihnachtsmarkt 2005 und 2006 und folgende

Hallo liebe Mitglieder, diesmal ist es sehr wichtig, dass dieser Artikel sehr genau gelesen wird. Es geht um unsere Beteiligung am traditionellen Rixdorfer Weihnachtsmarkt und zwar **1.** um die Beteiligung in diesem Jahr, die noch so abläuft wie bisher und **2.** um die zukünftige Beteiligung und Organisation, die noch in den Sternen steht. Und glaubt ja nicht, dass dafür doch noch so viel Zeit zur Verfügung steht.

1. Durch das große Engagement im letzten Jahr war der Rixdorfer Weihnachtsmarkt ein großer Erfolg. Damit es dieses Jahr genauso ausgeht, werden wieder einmal Helfer benötigt, die auch bei eisiger Kälte hinter den Ständen stehen und natürlich wie immer freundlich verkaufen, verkaufen und verkaufen.

Der Weihnachtsmarkt findet wie folgt statt:
Freitag, den 02.12.05 von 17–21 Uhr,
Samstag, den 03.12.05 von 14–21 Uhr und
Sonntag, den 04.12.05 von 14–20 Uhr.

Nicht zu vergessen ist noch jeweils eine Stunde vorher für den Aufbau des Standes und eine Stunde hinterher für den Abbau.

Damit auch fleißig verkauft werden kann, werden wieder Kuchenspenden und nicht mehr benötigte „Gegenstände" wie Klamotten, Kerzenhalter, Stofftiere usw. benötigt.

Bei Rückfragen wendet Euch bitte an die Geschäftsstelle: 60 97 88 22.

2. Nächstes Jahr findet garantiert wieder ein Weihnachtsmarkt statt. Geändert hat sich dann nur, dass ich und mein Mann nicht mehr in der Richardstraße wohnen werden. Jetzt werden sich einige die Frage stellen, warum das so wichtig ist. Hierzu mal ein kurzer Streifzug zu den Tätigkeiten, die sich in diesen 3 Tagen in der Richardstraße abgespielt haben:

Bereitstellung der Toilette, jeden Tag frisches Wasser in Eimern für die Stände (Auflage für die Betreibung der Stände), Übernachtungsmöglichkeit aller Sachen, die abends abgeräumt und am nächsten Tag wieder runtergeschleppt werden müssen. Kaffee, Tee und Kakao kochen (Strom ist auf dem Weihnachtsmarkt irgendwie nie ausreichend vorhanden) und alle Kannen leer nach oben und voll nach unten bringen. Und jetzt kommt's, wir sind so stolz, unsere eigenen TSC Tassen zu verwenden, diese müssen aber nicht nur für die 3 Tage abgewaschen werden, sondern mehrmals täglich, da wir zum Glück so viel verkaufen.

Zusammengefasst kann ich dazu sagen, dass man daran nicht stirbt, es aber doch sehr anstrengend ist. Dank der vielen Helfer war es bisher aber immer machbar.

Hier nun mein Aufruf an alle:

Wer wohnt in der Nähe des Weihnachtsmarktes und würde seine Wohnung für diese 3 Tage zur Verfügung stellen. Helfer zum Hin- und Herlaufen und Schleppen können organisiert werden. Wichtig ist die Toilette, ein funktionierender Wasserhahn und Stellmöglichkeiten für den Kuchen (z.B. Balkon), 2 kleine Tische und den Rest der Verkaufsartikel. Zum Schluss nur noch Heißwasser zum Abwaschen. Wir hoffen, dass sich jemand meldet. ■ *Helga*

GENTSCH auf den Märkten Berlins

Ihr zuverlässiger Fachhandel für Strumpfwaren
und viele weitere nützliche Dinge des täglichen Bedarfs

Lycra-Stützstrumpfhose
40den 76%Polyamid, 24%Elasthan. Geformt, Flachnaht, mit Zwickel, ab 48/50 Komfortzwickel, verstärktes Hosenteil.
Ein wahrer beliebter Verkaufschlager!

100% Baumwolle für Damen und Herren. Glattgestrickte, handgekettelte Doppelzylinderware. Gut und besonders preiswert. 5 Paar je Bund nur 5,00 €

FIRST LADY, die Strumpfhose, die am Bauch nicht kneift, leicht anzuziehen, bequem. 20den bis Größe 56. Nylon 6/6, 100%Polyamid
Doppel-Komfortzwickel

ZEHEN-SOCKEN ab 2,00

Damen-Feinstrumpfhose aus Tactel 60den, 95%Polyamid, 5%Elasthan, blickdicht. Bis Gr. 54

Strümpfe 30den, 60den und auch halterlos immer am Stand

Socken und Kniestrümpfe ohne Gummi in großer Auswahl und bester Qualität

Zur Wintersaison: Strickstrumpfhosen, Leggings, warme Socken und Kniestrümpfe für die ganze Familie.

GENTSCH immerweich Putztücher, die jeder mag.

In unserem Onlineshop erhalten Sie unser komplettes Sortiment und zusätzlich alles zum Katamaransegeln. Segelhandschuhe gibt es zum Dauertiefstpreis.

Tipp: Bei uns können Sie versandfrei günstigst bequem online einkaufen, indem Sie Selbstabholer Britz-Süd anklicken

Sie finden uns auf folgenden Märkten: **Britz-Süd Mo, Do, Sa.**
Eberbacher Str. Di u. Fr jeweils von 9 bis 13 Uhr.
unseren Onlineshop unter ***www.sockenhaus.de***,
unsere Band und Entertainment unter ***www.jumpin-pete.de***

NEU CDs DVDs

NEU CDs DVDs

Adressen TSC Berlin 1893 e.V · www.tsc-berlin.de · e-Mail: vorstand@tsc-berlin.de

Geschäftsstelle		TSC Berlin 1893 e.V., Pätzer Str. 15, 12359 Berlin (Britz) Tel. 60 97 88 22, Fax 60 97 88 24, e-Mail: geschaeftsstelle@tsc-berlin.de Öffnungszeiten Mo, Mi und Do jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Absprache
1. Vorsitzender	Uwe Wolff	Post, Anrufe, Fax, e-Mail über die Geschäftsstelle
stellv. Vorsitzender	Jochen Friebe	Kormoranweg 8, 12351 Berlin · Tel.: 6 01 59 40, Fax und e-Mail über die Geschäftsst.
stellv. Vorsitzender	Klaus Süss	Breitunger Weg 21, 12349 Berlin, Tel. 0 30 / 7 42 91 32
Finanzwartin	Helga Tiez	Richardstr. 39, 12043 Berlin, Tel.: 6 86 97 56, Fax 60 97 88 24 e-Mail: finanzwart@tsc-berlin.de
stellv. Finanzwartin	Lydia Schunke	Post, Anrufe, Fax, e-Mail über die Geschäftsstelle
Schriftführerin	Evelyn Kluge	Mohriner Allee 120, 12347 Berlin, Tel.: 7 04 24 24, Fax 60 97 88 24 e-Mail: schriftfuehrer@tsc-berlin.de
Pressewart	Robert Nadolny	Tel.: 68 82 23 90, Fax 60 97 88 24, e-Mail: pressewart@tsc-berlin.de
Jugendwart	Christian Müller	Tel. 60 97 88 22, jugendwart@tsc-berlin.de
BASKETBALL		
		Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, Konto 35 61 14 50 07
Vorsitzender	Stefan Kriebel	Gerhard-Winkler-Weg 13, 12355 Berlin, Tel. p. 8 14 19 65, d. 6 16 96 80
Finanzwartin	Brigitta Seiler	Johannisthaler Chaussee 199, 12351 Berlin, Tel. 6 62 62 78
Geschäftsstelle	Anja Stoll	Kruckenbergstr. 68, 12107 Berlin, Tel. 70 60 40 88
e-Mail		basketball@tsc-berlin.de
HANDBALL		
		Postbank NL Berlin, BLZ 100 100 10, Konto 02 14 96 91 06
Vorsitzende	Helga Tiez	Richardstr. 39, 12043 Berlin, Tel. 6 86 97 56
Finanzwartin	Martina Vilimek	Nelkenweg 57, 12524 Berlin, Tel. 67 98 97 41
Jugendwartin	Tanja Pfeiffer	Straße 482 Nr. 2, 12349 Berlin, Tel. 74 37 45 20
e-Mail		handball@tsc-berlin.de
INLINE SKATING		
		Postbank NL Berlin, BLZ 100 100 10, Konto 06 48 17 51 00
Vorsitzender	Peter Krüger	Tel. 6 12 72 89
Finanzwartin	Franziska Brucke	e-Mail: fbrucke@gmx.de, Tel. 44 05 94 51
Jugendwart	Christian Müller	e-Mail: christian.mueller@tsc-berlin.de, Tel. 60 97 88 22
e-Mail		inline-skating@tsc-berlin.de
LEICHTATHLETIK		
		Postbank NL Berlin, BLZ 100 100 10, Konto 04 33 26 21 03
Vorsitzende	Evelyn Kluge	Mohriner Allee 120, 12347 Berlin, Tel. 0 30 / 7 04 24 24
Finanzwart	Klaus Süss	Breitunger Weg 21, 12349 Berlin, Tel. 0 30 / 7 42 91 32
e-Mail		leichtathletik@tsc-berlin.de
SCHWIMMEN		
		Postbank NL Berlin, BLZ 100 100 10, Konto 02 88 88 91 03
Vorsitzender	Gunnar Liebig	Geibelstr. 3, 12205 Berlin, Tel. 8 11 67 85
Finanzwartin	Kerstin Otto	Fritz-Reuter-Allee 21, 12359 Berlin, Tel. 62 73 93 77
Jugendwartin	Nanina Buchwald	Groß-Ziethener Chaussee 31 A, 12355 Berlin, Tel. 66 92 04 28
e-Mail		schwimmen@tsc-berlin.de
TISCHTENNIS		
		Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, Konto 35 61 14 50 15
1. Vorsitzender	Frank Braun	Am Fischtal 60, 14169 Berlin, Tel. 84 72 12 37
2. Vorsitzender	Dirk Hoffmann	Buschkrugallee 80, 12357 Berlin, Tel. pr. 7 85 99 30, d. 62 89 12 29
Finanzwart	Oliver Sandt	Weidenweg 4, 12524 Berlin, Tel. 01 72/1 69 75 68
Sport- und Jugendwart	Thomas Voigt	Wartiner Str. 59, 13057 Berlin, Tel. 9 27 77 60
e-Mail		tischtennis@tsc-berlin.de
TURNEN		
		Postbank NL Berlin, BLZ 100 100 10, Konto 04 01 85 91 05
Vorsitzende	Regina Seegardel	Am Espenpfuhl 20, 12355 Berlin, Tel. 66 00 60 06
Finanzwartin	Doris Mark	Pätzer Straße 15, 12359 Berlin, Tel. 60 97 88 22
stellv. Finanzwartin	Brigitte Dube	Pätzer Straße 15, 12359 Berlin, Tel. 60 97 88 22
e-Mail		turnen@tsc-berlin.de
VOLLEYBALL		
		Postbank NL Berlin, BLZ 100 100 10, Konto 00 27 84 71 00
Vorsitzender	Andreas Fischer	Leinestr. 3, 12049 Berlin, Tel. 6 22 14 75
Finanzwart	Dirk Bastian	Pätzer Str. 15, 12359 Berlin, Tel. 60 79 72 34, Fax 0 12 12 / 5 11 43 15 75
e-Mail		volleyball@tsc-berlin.de

Beitragszahlungen bitte nur auf das Konto der zuständigen Abteilung.